

Über 100 Kinder von Junger Uni begeistert

Zum 5. Mal in Folge war die Junge Uni, geleitet von Dr. Silvia Prock, in Außervillgraten. In den Vorjahren wurden den 8-12-jährigen Kindern der Volks- und Neuen Mittelschulen des Oberlandes jeweils vier Stationen angeboten, heuer gab es zwei. Dadurch stand die doppelte Zeit für eine intensivere Auseinandersetzung mit dem gestellten Thema zur Verfügung. Das Generalthema der „Uni im Dorf“ beschäftigt sich mit „Mensch – Tech-

nik“, und das war auch die Vorgabe für die Junge Uni, an der auch heuer wieder über 100 Kinder teilnahmen.

Station 1, geleitet von Thomas Lichtmanegger, BSc., MSc., und seiner Mitarbeiterin Jana Haas hatte „KIT: Abwasser“ zum Inhalt. KIT ist ein Koffer, der alle notwendigen Utensilien enthält, um mit technischen Hilfsmitteln aus Abwasser reines Wasser zu machen.

Station 2, betreut von Ing. Simon Haller, BSc., und Katharina Seeber, MA, hatte sich den **Bau eines hydraulischen Roboter Arms** zum Ziel gesetzt. Im Workshop bauten die SchülerInnen einen funktionsfähigen 2-Achsen-Roboter-Arm mit Greifer, der zupacken konnte und zur Freude der Teilnehmer mit nach Hause genommen werden durfte.



Vl.: Simon Haller, Katharina Seeber, OSR Josef Told, Dr. Silvia Prock, Jana Haas u. Thomas Lichtmanegger
Fotos: Josef Told

Tiroler Archiv für photographische Dokumentation und Kunst (TAP) in Lienz und Bruneck



Fotograf: Anton Trixl; Sammlung Werkmeister Anton Trixl – TAP

Der besonders durch die weit verbreiteten Lichtbilder der Exhumierung Sepp Innerkoflers 1918 mittlerweile bekannte Fotograf Anton Trixl weilte Ende 1914/Anfang 1915 im Bezirk Lienz. Abseits diverser Kriegsaufnahmen hat er auch alte Ortsansichten hinterlassen, wie hier von Außervillgraten:

Der damals noch kleine Ortskern gruppiert sich um die ursprünglich spätgotische Pfarrkirche Hl. Gertraud. Umfangreiche Restaurierungen und mehrere Friedhofserweiterungen erfolgten im Laufe des 20. Jahrhunderts. Der unmittelbar links neben dem Got-

teshaus sichtbare Widum wurde knapp zehn Jahre später, also Mitte der 1920er Jahre, weil baufällig abgetragen und neu errichtet. Der Blick rechts ins Tal zeigt den Villgratenbach sowie

damalige Transportwege und landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Aufruf

Haben Sie mindestens 30 bis 40 Jahre alte Fotos oder Postkarten aus dem Raum Osttirol/Südtiroler Pustertal zu Hause, die Sie der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zur Verfügung stellen möchten? Das Tiroler Archiv für photographische Dokumentation und Kunst (TAP) in Lienz und Bruneck steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr. Martin Kofler (Archivleiter):
Tel.: 0664-3568535, m.kofler@tiroler-photoarchiv.at
www.tiroler-photoarchiv.eu

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Gefördert von



TAP Tirol Archiv
Photographie